

Wahlresultate.

Berlin, 21. Februar. (Telegr.) Von 85 bekannten Wahlresultaten sind 5 Konservative, 2 Reichspartei, 1 Nationalliberal, 18 Zentrum, 2 Freisinnige, 14 Sozialdemokraten, 2 Polen, 2 Elässer. In Stichwahl kommen 4 Konservative, 3 Reichspartei, 17 Nationalliberale, 10 Zentrum, 1 Liberaler, 16 Freisinnige, 23 Sozialdemokraten, 2 Welsen, 1 Elässer. Sozialdemokraten sind gewählt in Hamburg: Bebel, Diez und Mezger, in Zwickau: Stolle, in Glauchau: Auer, in Nürnberg: Grillenberger, in Wittweida: Schmidt, in Schneeberg: Seiffert, in Leipzig Land: Geyer, in Chemnitz: Schippel, in Magdeburg: v. Vollmar, in Berlin: Singer und Liebknecht, in Elberfeld: Harm.

Berlin, 21. Februar. [Privat-Telegramm.] In Hagen ist Eugen Richter wiedergewählt, Magdeburg verloren die Nationalliberalen an den Sozialisten v. Vollmar. In Bremen siegt in der Stichwahl ein Sozialist gegen Papendiek. In Stettin kommt Brömel in Stichwahl mit dem Sozialisten. Mannheim werden die Sozialisten in der Stichwahl von den Nationalliberalen erobert. In Lübeck wie 1887 Stichwahl zwischen Sozialisten und Nationalliberalen. In Dresden-Alstadt ist der bisherige konservative Vertreter mit kleiner Mehrheit gewählt. In Bromberg Stichwahl zwischen Konservativen und Polen. In Annaberg Stichwahl zwischen Freisinn und Kartell. In Malchow kommen Freisinn und Konservative zur Stichwahl. Im ersten Wahlkreis Oldenburg ist anscheinend der freisinnige Kandidat gewählt. In Breslau-West Stichwahl zwischen Freisinn und Sozialisten, Breslau-Ost Stichwahl zwischen Konservativen und Sozialisten.

Fraustadt, 21. Februar. (Priv.-Telegr.) Es haben erhalten: v. Hellmann (Kartell) 4013, Kolisch (frei.) 2848, Fürst Radziwill (Pole) 3779 Stimmen. Auf den sozialdemokratischen Kandidaten fielen 16 Stimmen.

Buk, 21. Februar. (Priv.-Telegr.) Das Wahlresultat ist hier 343 Stimmen für den polnischen, 66 für den freisinnigen und 50 für den konservativen Kandidaten.

Ostrowo, 21. Februar. (Priv.-Telegr.) Wahlergebnis: Stadt Ostrowo. Fürst Radziwill 371, Gymnasialdirektor Beckhaus 411, Bebel 117 Stimmen, 17 Stimmen zerstreut.

Berlin, 21. Februar. (Telegr.)

- I. Wahlbezirk.** Stichwahl zwischen Träger (frei.) und Zeidler (kons.)
- II. Wahlbezirk.** Stichwahl zwischen Birchow (frei.) und Janiszewski (Soz.)
- III. Wahlbezirk.** Stichwahl zwischen Munkel (frei.) und Wildberger (Soz.)
- IV. Wahlbezirk.** Gewählt Singer (Soz.)
- V. Wahlbezirk.** Stichwahl zwischen Baumbach (frei.) und Auerbach (Soz.)
- VI. Wahlbezirk.** Gewählt Liebknecht (Soz.)

Königsberg i. Pr. Wahlbezirk 3. Stadt Königsberg. Schulze (Soz.) 12372 St., Papendiek (frei.) 6727 St., Hoffmann (natl.) 5680 St., Krebs (Zentr.) 306 St. Stichwahl zwischen Schulze und Papendiek.

Danzig. Wahlbezirk 3, Stadtkreis Danzig. Ridert (frei.) 7854 St., Wedekind (Kartell) 3757 St., Jochim (Soz.) 3525 St., Scharmer (Zentr.) 2143 St., Wollschläger (Pole) 213 St., Stichwahl zwischen Ridert und Wedekind.

Erfurt. Wahlbezirk 1. Stadt- und Landkreis Nordhausen. Stichwahl zwischen Wylus (Reichsp.) und Dr. Schneider-Potsdam (frei.)

Köln. Wahlbezirk 3. Guskirchen-Bergheim. Dr. Rudolphi (Zentr.)

Köln. Wahlbezirk 4. Rheinbach-Bonn. Dr. Birnich (Zentr.) gewählt.

Köln. Wahlbezirk 5. Siegfried. Waldbroel. Dr. Lingens (Zentr.) gewählt.

Trier. Wahlbezirk 1. Daun-Prüm-Bitburg-Limbourg (Zentr.) gewählt.

Trier. Wahlbezirk 2. Wittlich-Berncastel. Dieden (Zentr.) gewählt.

Trier. Wahlbezirk 3. Kreis und Stadt Trier. Hintelen (Zentr.) gewählt.

Düsseldorf. Wahlbezirk 2. Elberfeld-Barmen. Harm (Soz.) 17776 St., Weyerhuch (Reichsp.) 11195 St., Everß (frei.) 3794 St., Windthorst (Zentr.) 2456 St. Harm (Soz.) gewählt.

treten von Serajewo in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig beschloß, im Hinblick auf die hohen Verdienste des Grafen Andrássy um die Okkupation der Provinzen und das Wohl der Bevölkerung derselben, den Reichsfinanzminister zu bitten, der tiefen Trauer Serajewos über den schmerzlichen Verlust geeigneten Orts Ausdruck zu geben und namens der Stadt einen Kranz auf den Sarg Andrássy's niederlegen zu lassen.

Wien, 20. Februar. Ministerpräsident Graf Taaffe begiebt sich heute Abend nach Pest, um dem Leichenbegängniß des Grafen Andrássy morgen beizuwohnen.

Wien, 20. Februar. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die Ernennung des Generalkonsuls in Galaz und Delegierten bei der europäischen Donaukommission Ritter v. Bolezslawski zum diplomatischen Vertreter Oesterreichs in Tanger, ferner des Generalkonsuls Gyller in Moskau zum Generalkonsul und Delegierten bei der europäischen Donaukommission in Galaz.

Wien, 20. Februar. Nach einer Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Sofia sind in dem Rechnungsbuch des jüngst verhafteten langjährigen Agenten des Petersburger Slavophilen-Komitees, Musewitch, reiche Geldbeträge verzeichnet, welche demselben seitens des Generals Ignatiow, des Konsuls Lischen, des Doktors Ignatiow, Katarfowitsch, der russischen Botschaft in Konstantinopel, sowie von Janowicz zugegangen sind.

Wien, 20. Februar. Lord Salisbury drückte dem Minister des Auswärtigen Grafen Kalnoky durch den hiesigen englischen Botschafter sein Beileid anlässlich des Ablebens des Grafen Andrássy aus.

Agram, 20. Februar. In der heutigen Sitzung des Landtags gedachte der Präsident der großen Verdienste Andrássy's um Kroatien. Das Haus beschloß einen Kranz auf sein Grab niederzulegen.

London, 20. Februar. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Canea vom 18. d. M., das Kriegsgericht in Rethymno habe drei Mitglieder des Verwaltungsraths, weil dieselben in Folge von Drohungen des kretensischen Komitees in Athen ihre Entlassung eingereicht hatten, zu siebenjährigem Gefängniß verurtheilt.

Paris, 20. Februar. Verschiedene Morgenblätter kündigen die für morgen in Aussicht genommene Vorlegung des Budgets an und bemerken dazu, die darin geplante Anleihe von 700 Millionen Francs bezwecke unter Anderem die Einlösung der sechsjährigen Bons im Betrage von 403 Millionen Francs.

Paris, 20. Februar. In der heutigen Sitzung des Ministerraths kündigte der Finanzminister Rouvier an, daß er am Sonnabend, den 22. d. Mts., der Kammer das Budget vorlegen werde.

Paris, 20. Februar. In der heutigen Sitzung des Ministerraths wurde beschlossen, eine Kommission zur Prüfung der Frage zu ernennen, ob es nicht angezeigt wäre, eine Kolonialtruppe zu bilden, welche an Stelle der jüngst ausgehobenen Truppe treten sollte.

Belgrad, 20. Febr. Der Kronprinz von Italien hat die ihm angebotene Gastfreundschaft im Palais des Königs dankend abgelehnt, da er der Familientrauer wegen infognito reise.

Sofia, 20. Februar. Die „Agence Balkanique“ meldet: Die russische Regierung forderte von der bulgarischen Regierung die Zahlung der rückständigen Kosten der russischen Okkupation in Bulgarien. Diese Rückstände betragen seit 1886 etwa 8 Millionen Francs, nämlich 2/10 Millionen jährlich ohne Zinsen.

Sofia, 21. Febr. Wie die „Swoboda“ meldet, haben die Angeklagten in der Panischaaffaire vor der Untersuchungskommission ein Geständniß über mehrere Anklagepunkte abgelegt. Es sollen neue Schriftstücke aufgefunden sein; die Untersuchung gegen den bereits hier eingetrossenen Kaloptoff hat begonnen.

London, 20. Februar. Die Union-Dampfer „Tartar“ und „Anglian“ sind gestern von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

aus Berlin, Nothenberg aus Aachen, Brüning aus Dresden, Krippner aus Plauen, Ana aus Bremen, Bernhardt und Frau aus Pissa, Königsberger aus Westfalen, Fabritant Toberent aus Zerbst.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Haarhaus aus Paris, Emberg, Schütze, Drenstein, Warthemann und Schlieben jr. aus Berlin, Klingelhöfer aus Lüdenscheidt, Gentchel aus Großenhain, Weber aus Derlinghausen, Noack aus Waldbaffen, Friedrich aus Breslau, Brechtel aus Waltershausen, Nolte aus Lüdenscheidt und Kufchitzki aus Gleiwitz, Rittergutsbesitzer Frau Fuhrmann aus Briesen und Oberinspektor Schubert aus Leipzig.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Landsberg aus Berlin, Odebrecht aus Küstrin, Hörning aus Erfurt, Geschke aus Elberfeld und Vohdorf aus Danzig, Baumeister Jffland aus Magdeburg, Messior Lobes aus Berlin, Inspektor Fietz aus Glogau, Generalagent Seefeld aus Köln und Artist Schöbel aus Hamburg.

Hotel de Berlin (W. Kamieski). Rittergutsbesitzer von Moszezenski aus Storzencin, Geistlicher Kleber aus Krafau, Propst Zmura aus Schwabowo, die Kaufleute Clavier, Wolff, Weber und Keiler aus Berlin, Bartholomeus aus Breslau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Olen-dorf und Jakobohn aus Berlin, Lippmann aus Bronke, Lande jr. aus Wöngrowitz, Brzezinski und Frau aus Reichen und Saß aus Guttstadt.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Leopold aus Königsberg i. Pr., Seidel aus Rastow, Ritter und Mahring aus Breslau, Scholz aus Bunzlau, v. Mahren aus Halle, Veermann aus Stettin, Slonimsky aus Warschau, Vintowski aus Schweidnitz i. Schles. und Galewski aus Breschen, Ingenieur König aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Petri, Flöge und Bolmer aus Berlin, Wanges, Tschirch und Architekt Mengel aus Breslau.

J. Graetz's Hotel Deutsches Haus, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Blaurod aus Landsberg, Blaschnick aus Berlin Schwarz aus Küstrin, Gerichts-Messior Schlüter aus Bromberg und Klempnermeister Martin aus Ostrowo.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Tuhorn aus Schmerbach i. Sachs.-Gotha, Eichholz aus Leipzig, Desrich aus Jülich und Max Lefferohn aus Berlin.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Brendel und Gintfiewicz aus Berlin, Gemmer aus Jherlohn, Wagner aus Breslau, Berger aus Magdeburg und Heymann aus Stargard.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Februar 1890.

Datum	Barometer auf 0 Gr. red. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. i. Grad.
20. Nachm. 2	766,5	D frisch	bedeckt	- 1,7
20. Abends 9	765,1	D leiser Zug	wolkenlos	- 4,1
21. Morgs. 7	763,6	D leiser Zug	wolkenlos	- 5,6

Am 20. Februar Wärme-Maximum — 0,9° Cel.
Am 20. = Wärme-Minimum — 6,9° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 20. Februar Morgens 1,30 Meter.
= 20. = Mittags 1,34 =
= 21. = Morgens 1,34 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 20. Februar. (Schluss-Course.) Fest. Lomb. 104,45, Paris 60,975, Wien 172,00, Reichsbank 107,45, Josterr. Silber 117,30, do. 50,00, do. 50,00, do. 87,60, do. 4proz. Goldr. 95,30, 1860er Loose 136,00, 4proz. ung. Goldr. 88,90, Italiener 94,30, 1860er Russen 34,30, 18. Orientanl. 68,60, 18. Orientanl. 68,40, 5proz. Spanier 73,10, Unif. Egypter 95,10, Konvertirte Türkei 18,00, 3proz. portug. Anleihen 84,50, 5proz. serb. Rente —, Serb. Tabakr. 83,80, 6proz. mex. 94,90, 8proz. 288 1/2, Centr. Pacific 116,60, Franzos. 1890er 166, Gottardbahn 69,20, Hess. Ludw. 119,50, Lomb. 117 1/2, Ldb.-Böcher 178,50, Nordwest 75 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 276 1/2, Oarnstädter Bank 169,50, Mitteld. Creditbank 114,50, Reichsbank 140,00, Disk.-Komm. 237,00, 5proz. amort. um 98,30, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmische Nordbahn 183, Oesterr. Bank 175,10, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorf) 155,30, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 75,50, 4pCt. Portugiesen 95,40, Siemens Maschin. 156,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-fabrikation —, 4 1/2 neue Rumänier —, Nordd. Lloyd —, Duxer —, La Veloc —, Privatdiskont 3 3/4 Prozent.

1) per o mptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditactien 276, Franzosen 180 1/2, Galizier 166 1/2, Lombarden 117 1/2, Egypter 95,20, Diskont-Kommandit 237,60, Darmstädter —, Gotthardbahn 169,10, Ludwig Wessel Aktien, os. f. Porzellan- und Steingut-fabrikation —, 4proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Ostwestbahn —, Laurahütte 162,40, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkenloose —, Oesterr. Bank —, Ochwitzer Nordost — La Veloc —, Aldino Montan —, Zolttürken 83,20, Gelsenkirchen —, W. a. n., 20. Februar. (Sonius-Kurse.) Platzkäufe stimuliren, lokale Banken und Bahnen lebhaft. Renten vernachlässigt.

Oesterr. Papierrente 89 7/8, do. 5proz. do. 101,80, do. Silberrente 88,90, 4proz. Goldrente 110,60, do. ungar. Goldr. 103,40, 5proz. Papierrente 99,45, 1860er Loose 140,75, Anglo-Aust. 169,90, Länderbank 240,00, Kreditactien 322,00, Unionbank 263,25, Unk. Kredit 351,50, Wiener Bankverein 126,00, Böhm. Westbahn —, Ochs. Eisenb. 433,00, Dux-Bodenb. —, Elbthalb. 223,00, Elisabeth —, Nordb. 64,00, Franzosen 220,35, Galizier 193,25, Alp. Montan-Aktien 111,25, Lomb. zarnowitz 232,00, Lombarden 137,60, Nordwestbahn 203,25, Pardubitzer 171,00, ramway —, Tabakaktien 113,50, Amsterdamer 98,00, Deutsche Plätze 58,05, and. Wechsel 118,85, Paris 60,47,05, Napoleons 9,41 1/2, Marknoten 58,05, 1860er Bankn. 1,28 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 219,75, Bulgarische Anleihe —, =

Wien, 20. Februar. Abendbörse. Ungar. Kreditactien 352,25, Kreditactien 321,00, Franzosen 220,25, Lombarden 137,00, Galizier 193,75, No westbahn 203,25, Elbthalbahn 223,00, Oesterr. Papierrente 88,80, do. Goldrente 110,50, 5proz. ungar. Papierrente 99,40, 4proz. do. Goldrente 103,35, Marknoten 58,05, Napoleons 9,41 1/2, Bankverein 126,10, Tabakaktien 113,50, Unionbank 25 1/2, 75

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. Februar. S. M. S. „Leipzig“ Flaggschiff des Kreuzergeschwaders, Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Vize-Admiral Deinhard an Bord, ist am 20. d. Mts. in Hongkong eingetroffen.

Berlin, 20. Februar. In der heutigen Sitzung des Bundesraths wurde dem Beschlusse des Ausschusses betreffend den Beschluß des Reichstags wegen der Einführung von Gewerbegeboten die Zustimmung ertheilt.

Wien, 20. Februar. Der Reichsfinanzminister Kalloy erhielt von dem Bürgermeister von Serajewo, Mustafa Beg Fadilpasic, ein Telegramm, nach welchem die Gemeindever-

Angesommene Fremde.

Posen, 21. Februar.
Mylus Hotel de Dresden (Fritz Bremer). Die Kaufleute Brünn, Dyrenfurth, Scheer, Meyer, Horst Vehmman, Müller und Stiller

Loco-Weizen behauptet. Termine setzten mit leidlich gutem Begehr fest und zum Theil merklich höher ein. Als dieser aber plötzlich gesättigt schien, ermattete die Haltung und gingen Kurse auf gestrigen Schlussstand zurück, um schliesslich sich wieder etwas aufzubessern. Das Geschäft für über mässigen Umfang nicht hinaus.

Loco-Roggen bei kleinem Umsatz fest. Der Terminhandel bekundete feste Tendenz. In diesem Artikel konnte momentanes Uebergewicht des Angebots keine nachhaltige Wirkung erzeugen, weil neben dem kälteren Wetter und besseren Amsterdamer Notirungen ein weites Hausse-Moti gegeben war in der Acquisition eines nicht unwesentlichen Lager-Postens durch eine hiesige Mühle, die noch gestern perfekt geworden. Kurse konnten sich etwa 1 M. bessern und schlossen auch fest. Russische Offerten waren heute knapp und sie standen überdies theurer an.

Loco-Hafer fester. Von Terminen waren nahe kaum verändert, die neuer Ernte besser. Roggenmehl und Mais etwas trauer. Rüböl profitirte von guter Deckungsfrage merklich. Nahe Lieferungs- und Herbst schloss 30-40 Pf. per April-Mai und Mai-Juni 60-70 Pf. höher als gestern.

Für Spiritus zeigte sich anfänglich ziemlich gute Kauflust auf Sommertermine, durch welche alle Sichten eine kleine Besserung erfuhren; diese ging im weiteren Verlaufe wieder verloren und am Schlusse standen die Kurse knapp noch auf gestriger Höhe.

Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine schliessen unver. Gekündigt. — Ton. Kündigungspreis — Mark. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, gelb. märk. 194 — 196 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per April-Mai 198 — 197,25 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 137,25 — 196,25 — 196,5 bez., per Juli-August 192 — 191,25 — 191,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 186 — 185,5 — 185,75 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fester. Termine —. Gekündigt — Ton. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogr. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 — 179 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 174 Mk. inländ. 175 fr. Bahn bez., per diesen Monat —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 162,50 — 162 — 25 bez., per Mai-Juni 171,25 — 170,5 — 171 bez., per Juni-Juli 170,5 — 170 — 170,25 bez., per Juli-August 163,75 — 163,5 — 75 bez., per September-Oktober 163 — 162,75 — 163 bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogramm Loco fest. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 — 180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165,5 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175 — 179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162,50 — 162 — 25 bez., per Mai-Juni 162,5 — 162 bez., per Juni-Juli 162,00 — 161,5 bez., per Juli-August 154,75 — 154,5 bez., per September-Oktober 148 — 148,25 M. bez.

Mais per 1000 kg. Loco still. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 129 — 135 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 111 bez., per Mai-Juni 111,5 — 111,25 bez., per Juni-Juli 112,5 — 113 — 112,75 bez., per Juli-August 114 — 114,5 bez., per September-Oktober — bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat 23,5 M. bez., per Februar-März — bez., per März-April —, per April-Mai 23,55 bez., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per September-Oktober — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,80 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,80 M., per Februar-März — M., April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 70,9 M. bez., per Februar-März 70,7 M. bez., per März-April 69,6 M., per April-Mai 68,5 — 68,9 — 61,8 bez., per Mai-Juni 67,8 — 67,9 — 67,7 M. bez., per September-Oktober 58 — 58,2 bez.

Petroleum (Raffiniertes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctn. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. per diesen Monat — M., per Februar-März —.

Spiritum mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,3 — 1 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritum mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,7 — 33,5 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritum mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritum mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Anfangs fest, schliesst etwas matter. Gekündigt 30,60 Liter Kündigungspreis 33,2 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per Februar-März 33,3 — 33,1 bez., per März-April —, per April-Mai 33,5 — 33,6 — 33,3 bez., per Mai-Juni 33,7 — 33,8 — 33,5 bez., per Juni-Juli 34,1 — 34,2 — 34 bez., per Juli-August 34,7 — 34,8 — 34,6 bez., per August-September 34,9 — 35 — 34,7 — 34,8 bez., per September-Oktober 34,9 — 34,7 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,50 — 25,00. Nr. 0 24,75 — 23,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50 — 22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00 — 23,50 bezahlt, Nr. 0 1/2 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Berlin, 20. Februar. Wind: Ost. Wetter; Leichter Frost; schön.
Mit dem Mondwechsel ist die Witterung von Neuem kälter geworden, aber
ihr Einfluss war im heutigen Verkehr ebenso wenig nachhaltig, wie die meist festen
außenwärtigen Berichte.

Feste Umrechnung | Livre Sterl. = 20 M. | Doll. = 42 M. | Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. sodd. W. = 12 M. | fl. österr. W. = 2 M. | fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. | Franco oder | Lira oder | Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel u. 20.			Börsch. 20. L.			107,75 B.			do. Hyp.-Pr.			102,75 G.			Warsch.-Teres			Reichenb.-Prior			Pr.Centr.-Pf.Com.-O.			Bauges. Humb.			7 140,25 G.		
Amsterdam. 2 1/2 8 T. 168,65 bz			Cöln-M. Pr.-A.			141,00 B.			Sarb.Gld-Pfdb.			5 88,50 bz B.			do. Wien.			5 193,00 B.			Pr. Hyp.-B. l. (rz. 120)			Moabit			3 132,50 bz G.		
London. 3 8 T. 20,435 bz			Dess. Präm.-A.			3 146,75 G.			do. Rente			5 84,00 bz G.			Weichselbahn			5 103,50 bz B.			do. do. Vl. (rz. 110)			Passage			6 98,60 bz G.		
Paris. 3 8 T. 80,95 B.			Hamb. 1/50 T.-L.			3 133,50 bz			do. do. neue			5 84,00 bz G.			Amst.-Rotterd.			3 64,30 B.			do. div.Ser. (rz. 100)			U. d. Linden			4 44,10 bz G.		
Wien. 4 8 T. 172,15 bz			Lib. 1/50 T.-L.			3 78,30 bz			Stockh. Pf. 87.			4 101,60 bz			Gotthardbahn			5 103,50 bz B.			do. do. (rz. 100)			Berl. Elektr.-W.			8 198,50 G.		
Petersburg. 6 3 W. 220,10 bz			Mein. 7 Guld-L.			3 133,60 B.			do. St.-Anl. 87			3 96,60 G.			Ital. Mittelm.			4 99,70 bz			Prs. Hyp.-Vers.-Cert.			Berl. Lagerhof			10 98,90 bz		
Warschau. 6 8 T. 220,65 bz			Oldenb. Loose			3 133,60 B.			Span. Schuld.			4 73,40 G.			Ital.Merid.-Bah			5 100,75 kl. —			do. do. do.			do. do. St.-Pr.			10 128,00 bz G.		
in Berlin 5. Lombard 6.			Ausländische Fonds.						Türk. A. 1865in			1 25,80 B.			Lüthich-Lmb.			5 100,75 kl. —			Schles.-B.-Cr. (rz. 100)			Ahrensb. P.Mbt.			1 85,60 bz		
Gold, Banknoten u. Coupons.			Argentin. Anl.			5 90,00 kl. 90,75			Pfd.St.-Anl. 1.			5 18,00 bz G.			Lux. Pr. Henri			5 100,75 kl. —			do. do. (rz. 110)			Berl. Boock-B.			1 96,90 bz		
Souvereigns			do. do.			4 83,00 kl. 83,00			do. do. C.D.			5 18,00 bz			do. do. 88			5 100,75 kl. —			Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.			Schultheiss-Br			15 268,75 G.		
20 Francs per Stück			Bukar.Stadt-A.		do. do.		4 83,00 kl. 83,00		do. do. C.D.		5 18,00 bz		do. do. 88		5 100,75 kl. —		do. do. (rz. 110)		do. do. (rz. 110)		do. do. (rz. 110)		Dynamit Trnst.		8 165,75 bz				
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.			Chines. Anl.		5 111,90 B.		Dän.Sts.-A. 86.		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		Erdmannsd.Sp		6 104,75 G.				
Franz. Not. 100 Fros.			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
Oestr. Noten 100 fl.			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
Russ. Noten 100 R.			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		4 95,30 kl. 95,30		do. do.		Glausz. Zucker		7 107,80 bz				
			Dän.Sts.-A. 86.		3 97,30 bz		Egypt Anleihe		do. do.		4 95,30 kl. 95,30</																		